



Zwischen Smart Youth und Silver-Agers: Trends und Herausforderungen für den alpinen Wirtschaftsstandort Südtirol

Dr. Thomas Streifeneder Eurac Research, Institut für Regionalentwicklung

Demographischer Wandel

Auswirkungen auf Südtirols Gesellschaft, Wirtschaft & Gäste?

Klimawandel

Gesellschaftliche, ökonomische, kulturelle etc. Trends

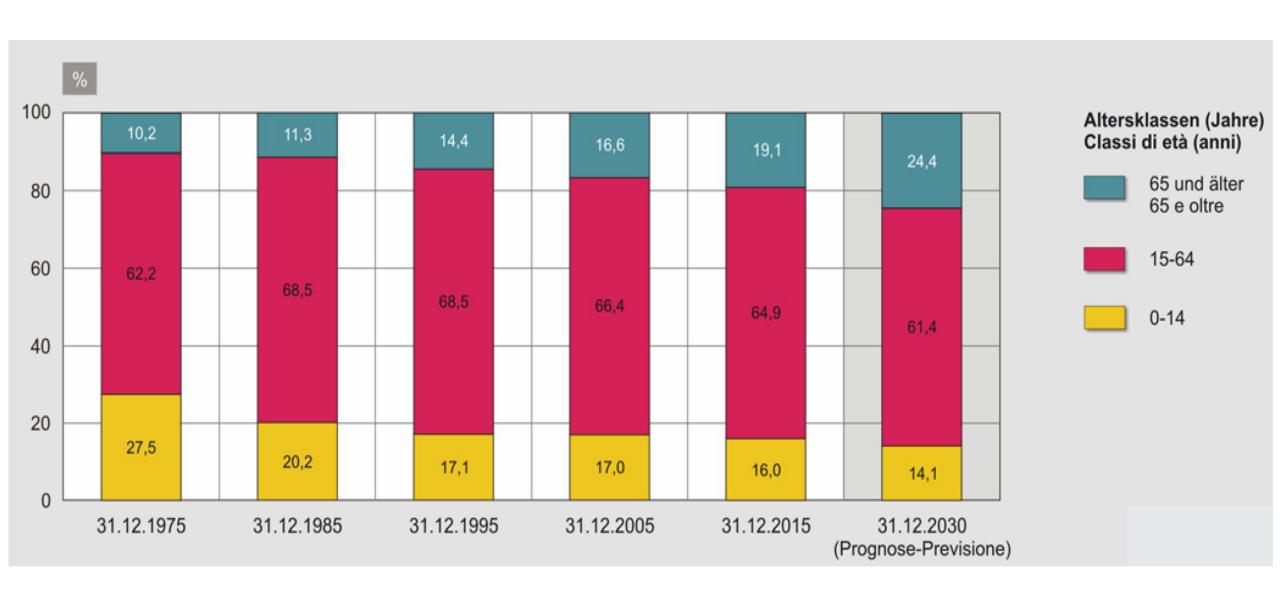
Veränderte Struktur und Merkmale der Bevölkerung

Steigender Anteil älterer Menschen (fit, aktiv, wohlhabend, genussliebend)

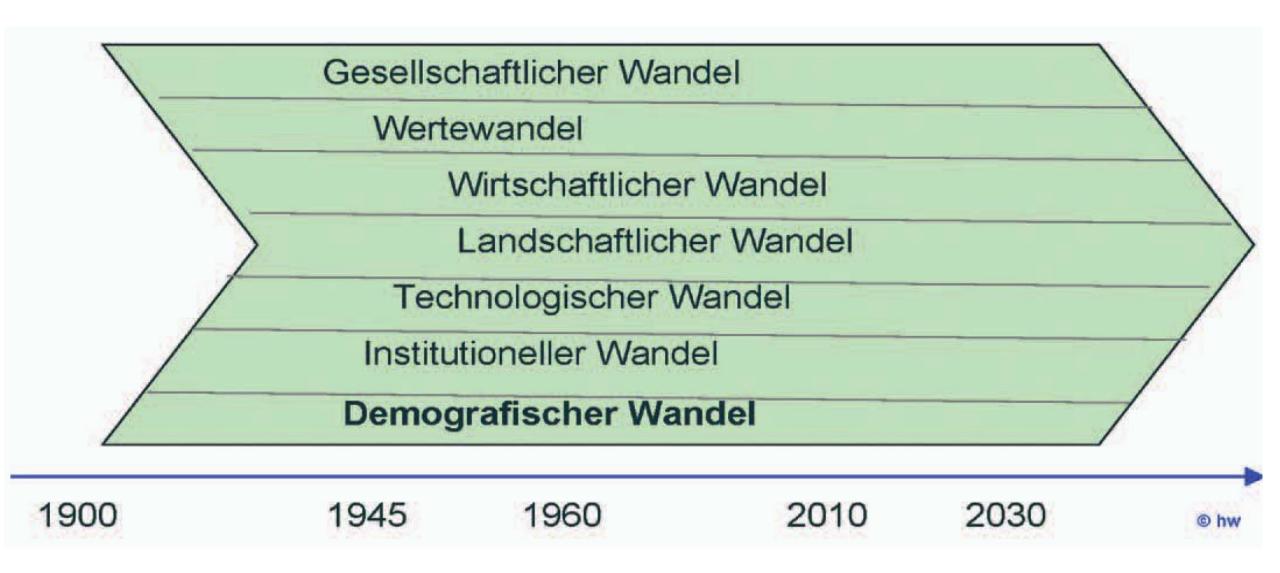
- Niedrige Geburtenrate (Gesamtfruchtbarkeitsziffer: Italien: 1,35; Südtirol: 1,70)
- ➤ Smart Youth (Generation X, Y, Echo Boomers, Milleniums, Z)

 (>1 & wechselnde Arbeitgeber, Projektteams, Autorenschaft)
- ➤ Veränderte Familienstrukturen / Lebensformen, < Haushaltsgröße (Multiple Wohnsitze, Singles, Patchwork-Familien, Alleinerziehende)
- Steigende Zuwanderung (Integration, multikulturelle Gesellschaft)

Bevölkerung nach Altersklassen 1975-2030



Der Demographische Wandel ist Teil umfassender Wandelprozesse



Globalisierung **Urbanisierung Smart Cities Industrie 4.0** E-Mobilität

Soziale Innovation Resilienz **Circular Economy Sharing-Economy**

Bioökonomie Neo-Ökologie **Silver Society Female-Shift** Gesundheit

Entwicklungsund Megatrends

Smart Working Individualisierung Konnektivität

Postwachstumsökon. Sozio-ökologische **Transformation** Gemeinwohlökon. **Degrowth**

Neoliberale Rationalisierungs/-Standardisierungsprozesse Digitalisierung

Technolog. **Innovation Dataismus**

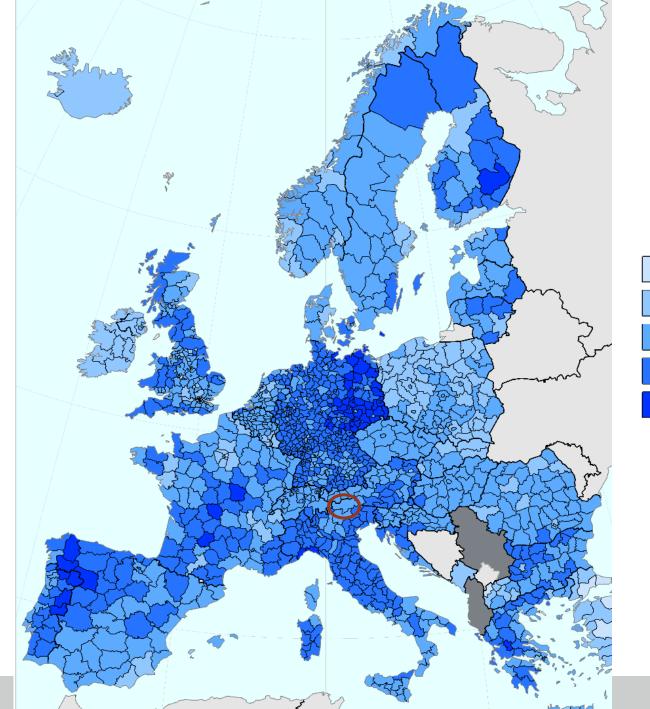
Ältere Bevölkerung in Südtirol



Durchschnittsalter in Europa, 2016

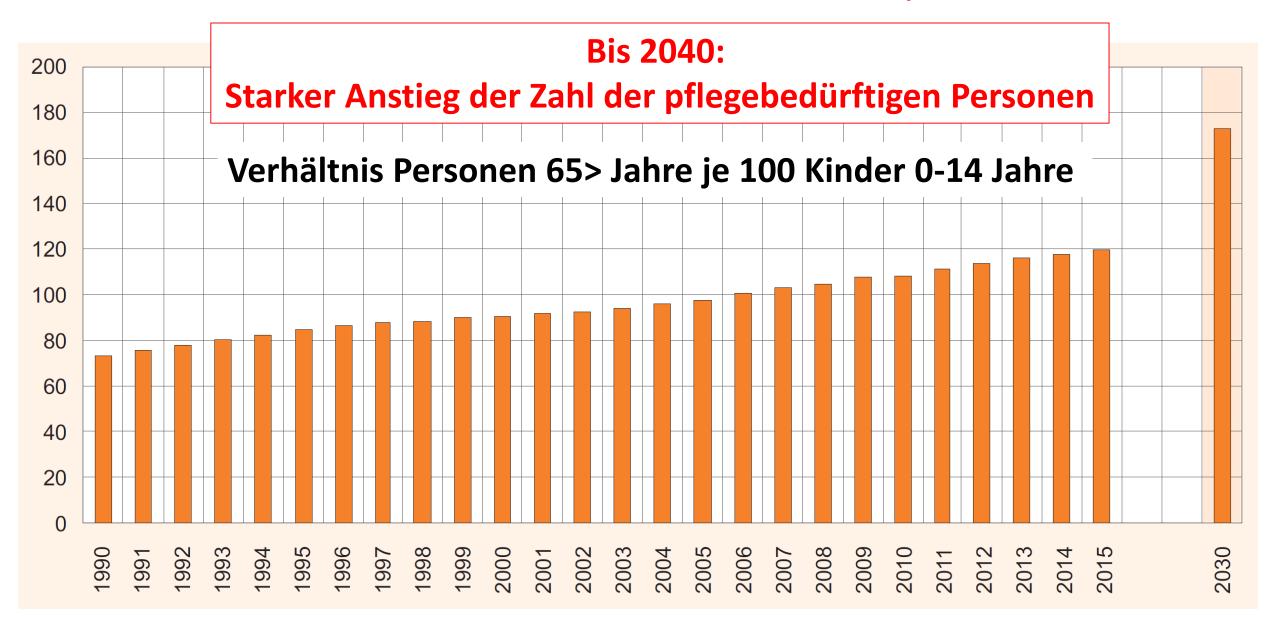
(Ø Jahre: EU: 42,6; Südtirol 42,2)

=> 2030: IT: 51 Jahre





Altersstrukturkoeffizient 1990-2015, 2030



Ältere Personen in Südtirol

Ambient Assisted Living

Long Life Living

Training zur Eigenständigkeit statt versorgen

Individuelle Betreuung/Pflege zur

Alltagsbegleitung

Mobile Dienste

High-End-Wohnen

Altersvorsorge 2.0

Technologische und modulare
Assistenzsysteme für altersgerechtes Wohnen und sichere Mobilität, sowie zur Unterstützung der Tagesstruktur

dementer Personen

Mehrgenerationenhäuser Generationendorf Seniorenwohngemeinschaft

Allmende Dörfer

Gutes, glückliches, gesundes, sicheres Altern

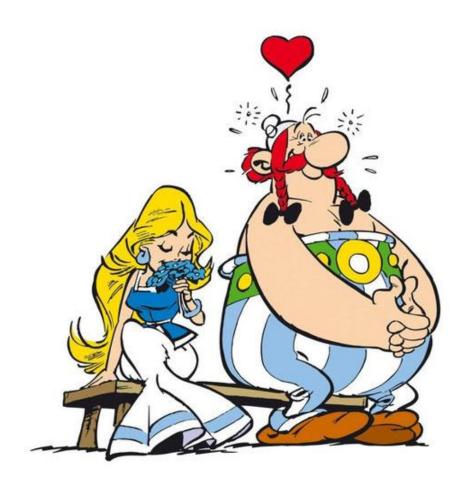


Aktives Altern

(berufliche Neuorientierung unterstützt u.a. durch Tandem-Systeme Digitalisierung zwischen jüngerer und älterer Bev.)

Altersteilzeit Pensionsantrittsalter

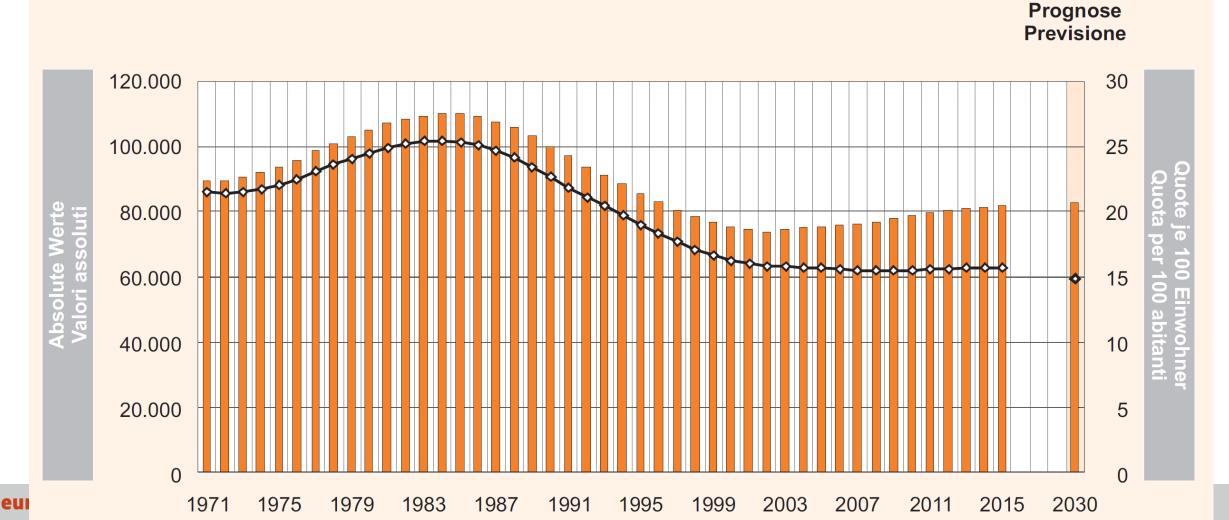




Jugendliche im Alter von 12-25 Jahren - 1971-2015 und Prognose 2030 Absolute Werte und Quote je 100 Einwohner

Giovani in età 12-25 anni - 1971-2015 e previsione 2030

Valori assoluti e quota per 100 abitanti



Persönliches Glück, Familie, Gesundheit/Fitness vs. Karriere und Geld An multikulturelles Umfeld gewöhnt Mit digitalen Medien aufgewachsen Schätzen Freiwilligen-/Sozial- und Umweltarbeit Weniger wohlhabend, bleiben länger zu Hause wohnen Bereit wegzuziehen, um Träume zu verwirklichen Kritisches und umweltfreundliches Konsumverhalten Kreativer, aber auch orientierungslos

Kreativität,
Selbstentfaltung,
Autorenschaft fördern:
Entrepreneurship &
Start-up,
neue, flexible
Arbeitszeitmodelle,
Räume schaffen

Stärker in Integrationsarbeit/projekte und Umsetzung
Willkommenskultur, interkulturelle,
Tandem Projekte integrieren
(Jobcoach),
Kooperationsfähigkeit,
Teamwork, Führungs- und
interkulturelle Qualitäten

Handlungsempfehlungen

Bezahlbare Angebote
tägliches Leben
(Wohnraum/Miete),
Sharing-Angebote,
innovative Modelle für Darlehen,
Co-Housing

Ausbildung,
attraktive Jobs im sozialen
Bereich + Silver Economy,
Mentoring + Begleitung,
Duale Ausbildung,
Berufsorientierungsangebote an
Wirtschafts- und
Juniorenakademie

Beispiele Integrationsarbeit

magdas Hotel, Wien:

Ein Hotel wie kein zweites, geführt von Menschen aus 14 Nationen.

Cucula, Berlin:

Bis zu acht junge Geflüchtete lernen Basiswissen im Handwerk und in der Gestaltung.

- Comme à la maison by SINGA, Frankreich:
 Interkultureller Trefffpunkt und Vermittlung von
 Wohnräumen für Migranten.
- Takecarebnb, Niederlande:
 Temporäre Aufnahme von Migranten in Gastfamilien.



Tourismus älterer Personen

Kur-, Gesundheits-Wellnesstourismus Thermenwesen Medical Wellness therapeutische + Spa-Anwendungen Sanatorien Bio-, Regiohotels,

Authentische
Urlaub auf dem
Bauernhof
Angebote

Tourismus: Sanft, naturnah

Pilger- und spiritueller Tourismus (Selfness)

Kulturgütertourismus

Innovative Mobilitätskonzepte

=> Easy Travel und Alpine Pearls

Inwertsetzung
transalpiner Lebensstil:
Ursprünglichkeit/
Authentizität, aber
innovative, ästhetische
und ökologische
Interpretation

Barrierefreie Tourismusangebote

Pflegehotels

High-End-Wohnen

Ruhestandswohnsitze

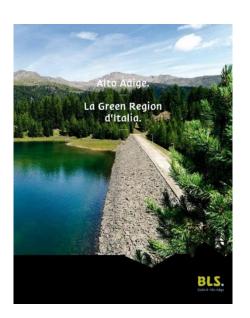
Aktivurlaubspakete Bergsteigerdörfer E-Auto/Bike

Angebote

Multioptionaler Gast

Gambas statt Würstel

(Wildes) **Tourismus Unab-Campen ohne** hängig **Jugendliche** Infrastrukturen **Individuelle Konzepte** Leistbare Suche nach Beherbergung **Angebote** speziellen (magdas-Hotel) Erfahrungen, weniger nach neuen Orten, geringe finanzielle Mittel **Angebot Caravanning Extremsportarten France** Aktivurlaubspakete **Passion**



Quo vadis Südtirol? => Vision? Modellregion?

Wir benötigen mehr als eine Demographiestrategie



Allgemeine und für alle Bereiche mit messbaren Zielen operationalisierte visionäre Agenda für eine zukunftsfähige Transformation auf Grundlage sozialer Innovation, Gemeinwohl und sozial-ökologischen Prinzipien



